

## Verknüpfung von Kontrolliertem Dialog und Spontanrede

### Partner/innen-Übung mit Beobachterrolle:

Greifen Sie bitte auf die Übung zum Kontrollierten Dialog zurück (Buchseiten 317 ff) und wenden Sie ihn, wie dort beschrieben, an.

In diesem Praxisauftrag üben zwei Teilnehmende die Verknüpfung von Kontrolliertem Dialog mit der sich anschließenden Spontanrede (nach der Grundstruktur einer Überzeugungsrede, wie auf Buchseite 38 schematisiert dargestellt); eine dritte Person beobachtet den Ablauf und notiert Besonderheiten. Alternativ zu einer dritten Person können Sie die Übungen auch mit einer Videokamera aufnehmen und danach gemeinsam anschauen.

Nach je 10 Minuten wechselt einer der Sprechenden in die Beobachterrolle, so dass jede/r Teilnehmende/r einmal beobachtet hat.

**Lernziel:** Sie hören aufmerksam zu, wiederholen das Gesagte mit eigenen Worten und warten, bis das von Ihnen Wiederholte von Ihrem/r Gesprächspartner/in bestätigt bzw. korrigiert wurde. Danach formulieren Sie zu dem Gesagten eine Spontanrede nach o.g. Grundstruktur einer Überzeugungsrede.

Diese Übung eignet sich bestens auch für reale strittige Themen in der Partnerschaft oder Familie.

Zunächst sollten Sie mit Ihrem Gesprächspartner diese Übungsinhalte an einem fiktiven Beispielthema einstudieren. Wenn Sie beide schließlich die Systematik beherrschen (nach etwa 20 Minuten Übungsdauer), können Sie sich beide einem realen Diskussionsthema widmen.

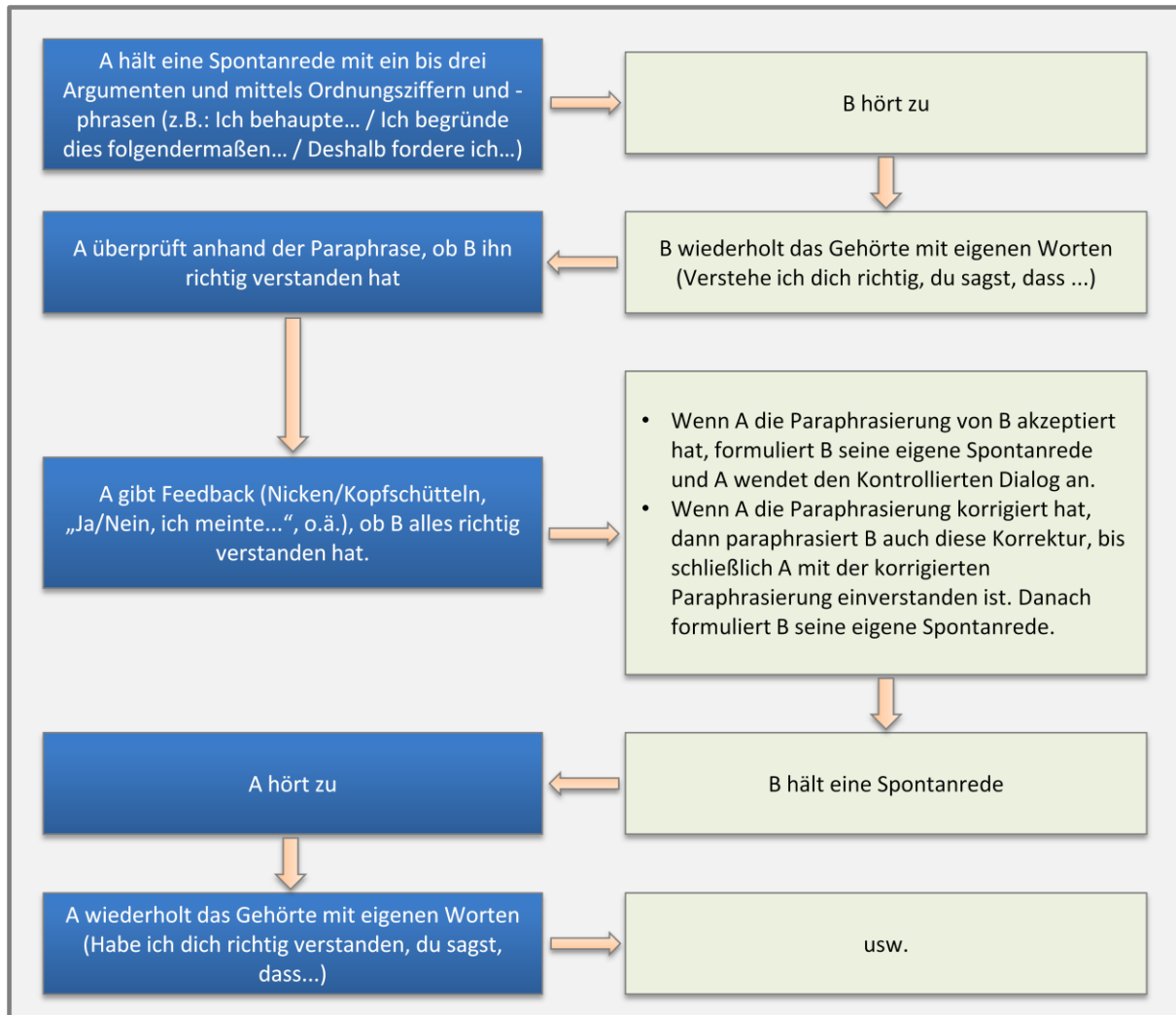
So könnten Sie etwa strittige Themen wie "Zusammenziehen oder weiter getrennt wohnen wollen", "Übernahme oder Ablehnung von bestimmten Haushaltspflichten", "Diskussion um den nächsten Urlaubsort" oder "Gegensätzliche Herangehensweisen in der Kindererziehung" nach diesem Übungsschema diskutieren.

Zwar ist die Auseinandersetzung durch die feste Verknüpfung von Kontrolliertem Dialog und Spontanrede sehr schematisiert. Jedoch können Sie durch dieses Schema die Auseinandersetzung "sportlich" nehmen – wie in einem Wettkampf folgen Sie festen, fairen Regeln und bewegen sich innerhalb dieser Regeln frei und kreativ.

Die Effekte sind dabei bedeutend: Man redet nicht mehr aneinander vorbei, das jeweilige Gegenüber fühlt sich verstanden, was konfliktvermeidend wirkt, und man kann die Argumente so in aller Ruhe wirken lassen, was ein sachliches und für beide Seiten annehmbares Ergebnis erwarten lässt.

## Übungsschema zur Verknüpfung von Kontrolliertem Dialog und Spontanrede

Überlegen Sie gemeinsam ein Thema, bei dem Sie unterschiedlicher Meinung sind (z.B. Rauchen oder Nichtrauchen im gemeinsamen Wohnzimmer) und das Sie kontrovers diskutieren können.



**Tipp:** Sie können sich auch vornehmen, **in der nächsten Teamsitzung** zunächst die Inhalte Ihres wichtigsten Vorredners mittels Kontrollierten Dialogs zu sichern, um dann mit Ihrer eigenen Überzeugungsrede auf die Redeinhalte Ihres Vorredners punktgenau einzugehen.

Nach Ihrer Aktion bewerten Sie für sich, inwieweit Sie die beiden rhetorischen Instrumente zu Ihrer Zufriedenheit angewendet haben und beheben etwaige Schwachstellen bei Ihrer nächsten Aktion.

Die Akzeptanz für Ihre eigene Auffassung steigt so mit erhöhter Wahrscheinlichkeit, da sich Ihr Vorredner von Ihnen verstanden sieht und er merkt, dass Sie auf seine Redeinhalte genau eingehen.